

Medienmitteilung vom 12. Oktober 2015



UrDinkel – Zusatzflächen gesucht, Saatgut vorhanden

Der UrDinkel-Konsum nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. In den letzten Monaten konnten die Verarbeitungsmengen erneut deutlich gesteigert werden. Trotz zeitweiligen Engpässen bei der Saatgutversorgung ist es wichtig, dass der Anbau entsprechend gesteigert wird, damit der einheimische Ackerbau vom Erfolg profitiert.

Die IG Dinkel hat sich zum Ziel gesetzt, die Anbaufläche um rund 400ha zu steigern, damit die laufende Nachfrage gedeckt werden kann. Zusätzliche Flächen werden benötigt, um ein dringend benötigtes Sicherheitslager aufzubauen. Produzenten, die sich jetzt noch für Zusatzflächen oder für eine Neuanmeldung entscheiden, sind willkommen. Die Erreichung dieser Flächenziele ist wichtig, damit die hiesigen Mühlen mit einheimischen Qualitäts-Dinkel arbeiten können und nicht auf Importe ausweichen müssen.

Wichtig ist nun, dass die Produzenten wissen, dass sie Ihr bestelltes Saatgut erhalten und sie die geplanten Flächen aussäen. Sie werden gebeten, das Saatgut umgehend zu bestellen.

Engpass behoben

Schon Mitte September haben erste Dinkel-Produzenten beklagt, dass sie kein Oberkulmer-Saatgut mehr erhalten. Tatsächlich haben auch die Saatgut-Produzenten dieses Jahr tiefere Dinkel-Erträge eingefahren und die Ausbeute bei der Saatgut-Herstellung war unterdurchschnittlich. Zusätzlich hat die hohe Saatgut-Nachfrage aus dem Ausland zu frühen Exporten verleitet, die dann auf dem hiesigen Markt fehlten. Die Saatzuchtgenossenschaften reagierten und stellen seit Ende September aus kontrollierten Brotgetreide-Posten Aushilfssaatgut her. Weitere Posten aus Oberkulmer und Ostro (gemischt) werden aufbereitet.

Vertragsanbau IG Dinkel:

- Ausschliesslich alte, nicht mit Weizen gekreuzte Sorten
- Absatz garantiert
- Preisgarantie Fr. 73.-/dt
- Kontingent: Referenzfläche für Folgejahre
- UrDinkel Bio Suisse
- UrDinkel IP-Suisse
- Konventioneller Dinkel

Jetzt anmelden:

bei der IG Dinkel www.urdinkel.ch 034 409 37 38

oder via IP-Suisse www.ipsuisse.ch 031 910 60 00

und Saatgut umgehend bei Ihrer Landi oder bei Ihrem privaten Saatguthändler bestellen.

Kontakt:

Ursula Nyffenegger, Geschäftsstelle IG Dinkel, 034 409 37 38 oder vertragsanbau@urdinkel.ch .